



Reli.kreativ

Reli.kreativ – kreative Ideen zur Auseinandersetzung mit Glaubensthemen

In unserer Kategorie „Reli.kreativ“ findest du Anregungen, wie du dich kreativ mit Glaubensthemen auseinandersetzen kannst. Zu jedem Thema gibt es eine Mal- oder Bastelanleitung, ein Bewegungsspiel, eine musikalische Idee oder andere Elemente zum Tun und Erleben. Viel Spaß!

Ostern – Jesus lebt!

Wir feiern die Auferstehung Jesu! Jesus lebt! Das Grab ist leer! Der Stein, der es verschlossen hat, ist weggerollt! Diese Botschaft ist unfassbar – für die Jünger*innen damals und auch für uns heute. Es ist nicht alles aus – Jesus ist auferstanden vom Tod! Das ist die frohe Botschaft, die wir besonders zu Ostern feiern, aber auch jeden Sonntag das ganze Jahr über.

Viele Traditionen gibt es rund ums Osterfest – einige kreative Ideen haben wir wieder für dich gesammelt.

1. Eier färben mit Naturfarben

Traditionell stehen zu Ostern Eier im Mittelpunkt. Sie sind nämlich auch ein Zeichen für das Leben.

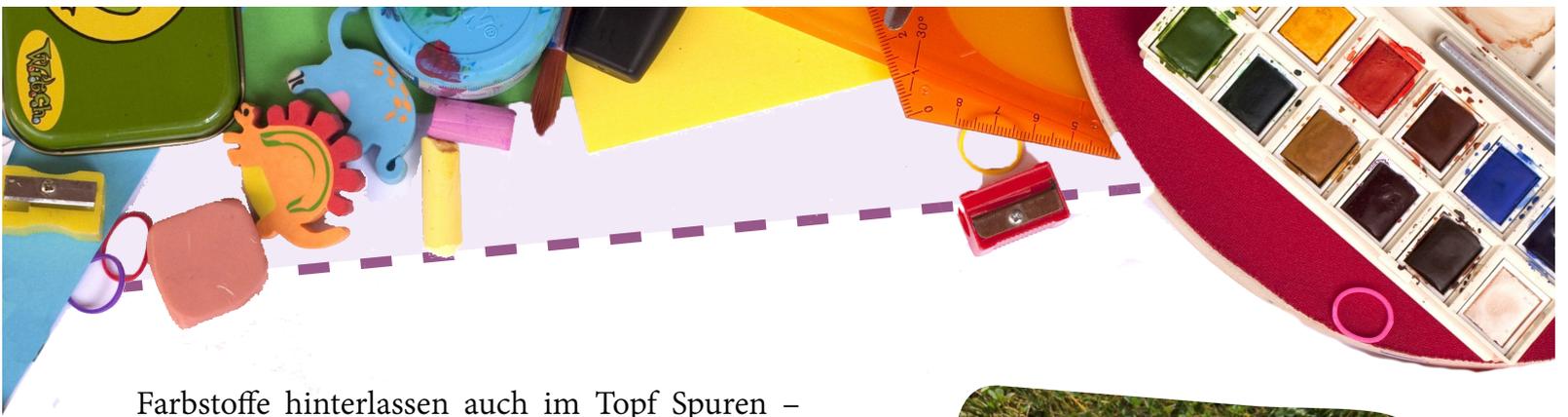
Der Legende nach konnte der Kaiser von Rom einige hundert Jahre nach dem Tod Jesu die Erzählungen von der Auferstehung nicht glauben – er wollte sehen, wie aus einem leb-

losen Stein neues Leben erweckt wird. Ein Mädchen namens Katharina brachte ihm am nächsten Tag einen vermeintlichen Stein – es war allerdings ein fast ausgebrütetes Ei. Der Kaiser staunte nicht schlecht, als daraus vor seinen Augen ein Küken schlüpfte!

Für bunte Ostereier braucht man nicht immer gekaufte Farben – mit günstigen und natürlichen Mitteln geht es auch. Wir haben es ausprobiert!

- Rostrot: rote Rübe oder rote Zwiebel
- Gelb: Kurkuma
- Blau: Heidelbeeren oder Rotkraut
- Grün: Spinat oder Brennnesseln

Nimm einen Topf und fülle etwa einen Liter Wasser ein (der Topf sollte so hoch sein, dass die Eier darin unter Wasser liegen können). Koche nun einen Sud: Das Wasser mit den natürlichen Substanzen aufkochen und mindestens 15 Minuten ziehen lassen, dann die Rückstände aus dem Wasser sieben. Manche



Farbstoffe hinterlassen auch im Topf Spuren – vielleicht fragst du vorher deine Eltern, welchen Topf du verwenden darfst.

Gib einen Schuss Essig hinein oder bade die Eier vorher kurz in Essig. Dann kommen die gekochten und noch warmen Eier in den Sud. Du kannst aber die Eier auch gleich im Sud mitkochen.

Beobachte, wie gut die Eier die Farbe annehmen – bei manchen musst du die Eier länger drinnen lassen, z.B. über Nacht. Bitte bedenke: Die Naturfarbe ist grundsätzlich nicht so kräftig wie künstliche Eierfarbe!

Manche Färbemittel erzielen bessere Ergebnisse als andere (z.B. Kurkuma, Rotkraut und Heidelbeeren haben bei uns super funktioniert, rote Rübe und Brennnessel nicht so gut) – auch auf die Farbe der Eier selber kommt es an (weiße, hellbraune, braune ergeben unterschiedliche Ergebnisse).

Es gibt aber noch eine nette Möglichkeit, schöne Effekte auf der Eierschale zu erzielen, nämlich so: Mit Blättern, Gräsern oder Zwiebelschale bekommst du Muster auf die Eier – dazu musst du die Pflanzenteile bzw. Schale rund um die ungefärbten Eier drapieren und alles zusammen in einen alten Nylonstrumpf stecken. Drehe den Strumpf möglichst fest zu, damit die Pflanze nicht verrutscht. Knote die offenen Enden zu und schneide die Reste kurz ab. Lege das Ei dann so in die Eierfarbe. Nach dem Färben kannst du die Eier noch mit Öl oder Speck zum Glänzen bringen.

2. Osterkörbchen „Hahn“ aus Eierkarton

Du brauchst: Eierkarton, Schere, Kleber, Filzstift, oranges oder rotes Buntpapier, Federn





Schneide ein Eck eines Eierkartons aus. Für Schnabel und Kamm nimm das rote Buntpapier und schneide es zurecht. Klebe dann beides an die Kartonspitze und hinten in die Rundung bunte Federn. Vergiss nicht, dem Hahn Augen zu malen. Die kleine Fläche kannst du jetzt mit Süßigkeiten oder einem Osterei befüllen.

3. Eier-Spiele

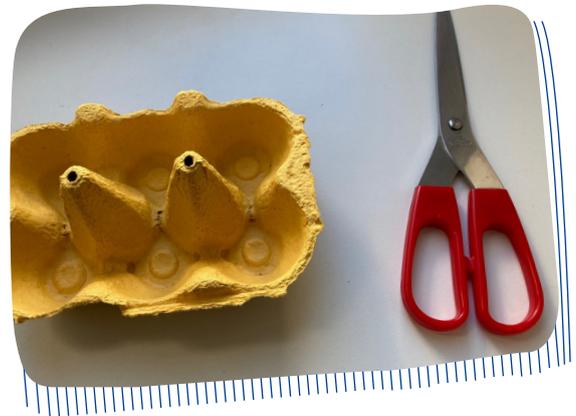
Kennst du Eierpecken? Zwei Spieler*innen spielen mit ihren Eiern gegeneinander. Sie klopfen die Eier entweder Spitze an Spitze oder Boden an Boden aneinander. Welche Eierschale bleibt dabei ganz?

Wenn du eine abschüssige Fläche im Garten oder Hof hast (oder auch eine Platte, die schräg aufgestellt ist), kannst du Eiertrudeln spielen. Die Eier rollen auf der schrägen Ebene nach unten. Versuche, die Eier der anderen Mitspieler*innen zu treffen und zu beschädigen.

Das Spiel Eierlauf kennst du bestimmt auch: Jede*r erhält einen Löffel, auf den das Ei gelegt wird. Nun läuft mit dem Löffel in der ausgestreckten Hand einen Parcours oder eine gekennzeichnete Strecke – das Ei darf dabei natürlich nicht herunterfallen!

4. Ostersudoku

Nachfolgend findest du ein Sudoku mit Ostersymbolen – in verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Jedes Symbol darf in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem der Quadrate nur einmal vorkommen. Viel Spaß!

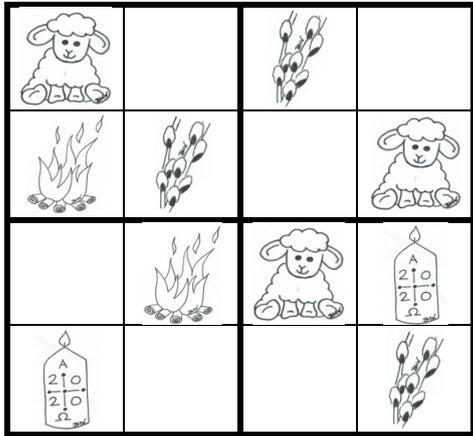


Impressum:

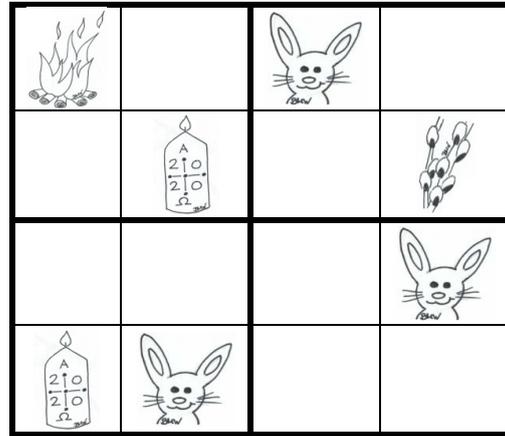
Reli.kreativ – Junge Kirche ED Wien 2021

Zusammengestellt von Christine Loibl-Zonsits, unter Mitarbeit von: Beatrice Schmidt-Wetscherek, Clara Schumann und Monika Wieland, Grafik: Claudia Dießner

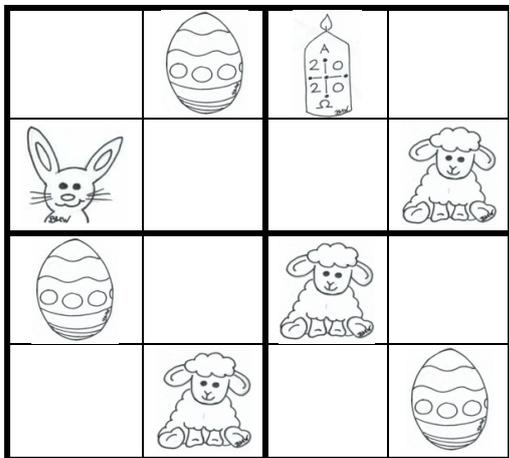
Ostersymbole-Sudoku 4x4 sehr leicht



Ostersymbole-Sudoku 4x4 mittel



Ostersymbole-Sudoku 4x4 leicht



Ostersymbole-Sudoku 4x4 schwer

